**Probeklausur**

*Bitte übersetzen Sie die Sätze in sogenanntes „klassisches“ Latein.*

|  |  |
| --- | --- |
| 1 | Der Dichter Longus ist der griechischen Sprache kundig und erzählt mit großer Sorgfalt Folgendes. |
| 2 | Auf Lesbos, einer kleinen Insel, lebten zwei Kinder von edler Abkunft. |
| 3 | Daphnis war fünfzehn Jahre alt, Chloe war zwei Jahre jünger. |
| 4 | In früher Kindheit waren sie Freunde, in der Jugend waren sie in Liebe verbunden. |
| 5 | Sie schämten sich nicht, Hirten zu sein, denn das sorgenfreie Leben lag jedem von beiden sehr am Herzen. |
| 6 | Zu dieser Zeit wurden sie von großer Furcht ergriffen. |
| 7 | Seeräuber hatten sich des Jungen bemächtigt. |
| 8 | Chloe wurde von einigen Hirten zu Hilfe gerufen. |
| 9 | Das Mädchen ließ den Mut nicht sinken und ging zu einem anderen Hirten. |
| 10 | Dieser riet ihr: „Spiele Flöte!“ |
| 11 | Durch den Klang angetrieben griffen die Rinder des Hirten das Schiff an und fügten ihm großen Schaden zu. |
| 12 | Auf diese Weise wurde Daphnis gerettet. |
| 13 | Mit List hatte das Mädchen die Piraten ihrer Beute beraubt. |
| 14 | Vertrauend auf die Liebe haben die Kinder auch viele andere an Tapferkeit übertroffen. |
| 15 | Viele Jahre später konnte Chloe ihren Freund heiraten. |

**Übersetzungshilfen**

*Lesbos, -i* f.

*Daphnis, idis* m

*Chloe, es (*Akk*. -en,* Abl. *-e)* f

der Hirte – *pastor, -oris* m

das Rind – *bos, bovis* m/f (Gen. Pl. *boum*, Dat./Akk. Pl. *bobus*)